Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 19 (1941)
Heft: 3

Rubrik: Aus unsern Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Endprodukten *Stickstoff, Methan, Wasserstoff-Buttersäure* resultiert (Stickstoff an Stelle von Ammoniak).

6. Zersetzung des Harns. Harn findet sich in jedem Düngergemisch in mehr oder weniger grossen Mengen und setzt sich chemisch zusammen aus Harnstoff, Harnsäure und Hypursäure. Diese im Dünger immer vorhandenen sehr komplizierten, eiweissähnlichen, also stickstoffhaltigen Verbindungen, werden während der Düngerrotte ebenfalls durch bestimmte Bakterien unter Mitwirkung von Enzymen (Ureasen) ebenfalls in einfachere Stoffe abgebaut, wobei meist eine sehr grosse Vermehrung der Bakterien auftritt.

Unter anaeroben Bedingungen erhalten wir als Endprodukt der Harnzersetzung *Kohlensäure* und *Ammoniak*, unter aeroben Bedingungen aber *Kohlensäure, Ammoniak* und *Oxalsäure.*

Die vorstehende tabellarische Zusammenstellung der verschiedenen Umsetzungsvorgänge ergibt ein ziemlich übersichtliches Bild aller im Düngerstock sich abspielenden Stoffveränderungen unter den verschiedensten Bedingungen. Die Tabelle gibt aber dem Züchter auch die notwendigen Winke, um während der Düngerpräparation den Verlauf des Gärungsprozesses kontrollieren und durch geeignete Massnahmen in bestimmte, für das Gedeihen des Champignons möglichst günstige Bahnen lenken zu können.

Über diese Massnahmen oder die *Technik der Düngerpräparation* wird in einem späteren Artikel zu reden sein.

1941, ein Gedenkjahr berühmter Naturforscher ‹Mykologen›.

Bauhin Johann, 1541—1613, Schweizer, 400. Geburtsjahr.

Withering William, 1741—1799, Engländer, 200. Geburtsjahr.

Schkuhr Christian, 1741—1811, Deutscher, 200. Geburtsjahr.

Linné, von, Karl (Linnés Sohn), 1741—1783, Schwede, 200. Geburtsjahr.

Rolland Léon, 1841—1912, Franzose, 100. Geburtsjahr.

Hennings Paul Christoph, 1841—1908, Deutscher, 100. Geburtsjahr.

Gautier Gaston, 1841—1911, Franzose, 100. Geburtsjahr.

Paracelsus Philippus Aureolus Theophrastus P. von Hohenheim, gen. Bombastus, 1493 bis 1541, Schweizer, 400. Todesjahr.

Hornemann Jens Wilken, 1770—1841, Schwede, 100. Todestag.

Gemeinhardt, Johann Caspar, 1691—1741, Deutscher (Lausitzer), 200. Todesjahr.

Girod-Chantrans Justin, 1750—1841, Franzose, 100. Todesjahr.

Seidel, Görlitz.

Aus unsern Verbandsvereinen

Baden-Wettingen und Umgebung.

Über unsere Generalversammlung vom 9. Febr., die in einen offiziellen und einen gemütlichen Teil zerfiel, leuchtete ein guter Stern, fanden sich doch hierzu 90 % aller Mitglieder ein. Die Jahresrechnung zeigte den erfreulichen Vermögenszuwachs von Fr. 135.—. Präs. Aeschbach verlas seinen ausführlichen Bericht über die Deleg.-Versammlung vom 26. I. 41 in Schöftland. Sein Jahresbericht, wie auch derjenige des Obmanns der techn. Leitung ernteten Beifall. Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Präsident: M. Aeschbach, Vizepräsident: A. Scherer, Aktuar: K. Häusler, Kassier: K. Berlinger und Bibliothekar: Dr. W. Herzog. Als Obmann der technischen Leitung wurde A. Scherer bestätigt und ihm die Herren Dr. G. Borgeaud und M. Aeschbach beigegeben, während die Revisoren Christen und Geiger wieder bestätigt wurden. Der Bibliothek wurde das neue Werk von Gramberg angegliedert und die Anschaffung eines Satzes der neuen Nomenklaturkarten beschlossen. Zum gemütlichen Teil fanden sich eine grosse Anzahl Frauen und Angehörige ein. Die Generalversammlung wurde zu einem Familienfestchen par excellence, was Zeugnis von flottem Kameradschaftsgeist ablegte.

Verein für Pilzkunde Grenchen.

Unsere Generalversammlung vom 16. Februar war, den Verhältnissen entsprechend gut besucht. Die zwölf zu erledigenden Traktanden fanden infolge guter Vorbereitung rasche Erledigung: Jahresbericht und Bericht des Obmannes der T. K. wurden mit Akklamation bestätigt, wie auch der Delegiertenbericht von Schöftland.

Unter Mutationen waren einige Austritte zu verzeichnen, welche jedoch mit Saisonbeginn wieder aufgeholt werden können. In Anbetracht ihrer 20jährigen Mitgliedschaft wurden in üblicher Ehrung zu Ehrenmitgliedern ernannt: *Affolter Emil, Moeri Louis, Zambetti Lorenz, Strausack Emil.*

Aus Freude zur guten Sache erklärte sich der Vorsitzende bereit, ins siebzehnte Jahr seiner Amtstätigkeit zu treten. Unter Beifall wird A. Ducommun als Präsident bestätigt.

Der *Vorstand* setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: A. Ducommun; Vizepräsident: K. Gutmann; I. Aktuar: E. Hertig; Kassier: O. Briggen; Bibliothekar, neu: Löffel Werner; Beisitzer: R. Schönauer, B. Signoroni, H. Howald.

Technische Kommission:
Obmann: Hertig Ernst mit weitern 6 Mitgliedern.

Als Revisoren beliebten: *Antenen Ernst, Frank Karl, O. Briggen,* Wirt. Kassabericht, von Oscar Briggen erstattet, zeitigte eine kleine Vermögens-Verminderung infolge Nichtabhaltung von Ausstellungen in den letzten 2 Jahren. Trotzdem konnte der Jahresbeitrag auf Fr. 5.— belassen werden.

Als Einzüger wurde mit einem «Bravo» unser Veteran, *Gutmann Ätti,* der schon mehr als 81 Jahre auf dem Buckel hat, wiedergewählt. Ehre solcher Pilzlertreue!

Auch unsern Mitgliedern im Militärdienst entbieten wir Gruss und Handschlag. Anschliessend wurde beschlossen, unserem kranken Veteranen *Wullimann Ludwig* die besten Wünsche durch Kartengruss zukommen zu lassen.

Das Arbeitsprogramm sieht vor: *Exkursionen, Ausflug, Ausstellung mit 30jährigem Jubiläum* im Herbst.

Zum Schlusswort apellierte der Präsident an die Mitglieder, im begonnenen Jahre treu dem Rufe des Vorstandes Folge zu leisten und mitzuarbeiten. Ein Pilzheil wünscht allen

A. Ducommun.

VEREINSMITTEILUNGEN

(Sind bis spätestens am 2. jedes Monats an die Redaktion zu senden. Einsendungen direkt an die Druckerei werden durch diese der Redaktion zugestellt, wodurch Spesen und Zeitverlust entstehen. Für alle Folgen, die aus der Missachtung obiger Ordnung resultieren, lehnt die Redaktion künftig jede Verantwortung ab.)

BAAR

Systematikkurs, Fortsetzung: Montag, den 17. März, 20 Uhr; Montag, den 24. März, 20 Uhr, im Rest. Gotthard.

Lichtbildervortrag: Samstag, den 29. März, 20 Uhr, von Emil Zeindler: Gift- und Speisepilze. Ort wird im Baareranzeiger bekannt gegeben.

Laut Statuten ist der Jahresbeitrag auf Ende März fällig (auf Wunsch in 2 Raten zahlbar). Der Kassier ersucht um prompte Einlösung der Karten.

Der Vorstand.

BIEL

Ausserordentliche Generalversammlung: Donnerstag, den 20. März, 20½ Uhr im Café Rohr. *Traktanden:* Interne Vereinsangelegenheiten (sehr wichtig).

Exkursionen: Samstag, den 22. März, 13½ Uhr, Schlossbrücke Nidau, sowie

Sonntag, den 23. März, 13½ Uhr, Endstation Mett (Familienbummel).

Event. weitere Exkursionen werden jeden Freitag abend, jeweils im Lokal Rohr angeschrieben. Die Mitglieder sind ersucht, davon Gebrauch zu machen.

BURGDORF

Monatsversammlung jeweils am letzten Montag des Monats im Lokal Restaurant zur Hofstatt.

Vorträge: 24. März, Stäublinge, Stoppelpilze, Hirschschwämme, Kraterellen usw. und ihre Bedeutung auf dem Pilzmarkt; 31. März, Plauderei über Champignonkultur. Alle Vorträge finden im Lokal zur Hofstatt statt.

Der Vorstand.

BÜNDNERISCHER VEREIN für PILZKUNDE

Monatsversammlung. Donnerstag, den 27. März, 20 Uhr, im Gasthaus «Gansplatz», I. Stock, Chur.

An der am 21. Februar im Hotel Schweizerhaus stattgefundenen Generalversammlung wurde der Vorstand wie folgt bestimmt: Präsident: Peter, untere Plessurstrasse 92, Chur. Vizepräsident: Anton Bergamin, Postbeamter, Turnerwiese, Chur. Kassier: Hermann Graf, Hirschbühl, Chur. Sekretär: Paul Danuser, Kaufmann, Obere Gasse 48, Chur. Bibliothekar: Karl Ott, Bärenloch 11, Chur. Beisitzer: Ernst Zschaler, Obere Gasse, Chur.

Das Mikroskop wird von J. Battaglia verwaltet. Der Bücherverkauf ist in den Händen von Max Keller, Beamter S.B.B., Salvatorenstrasse, Chur. Rechnungsrevisoren: G. Aliesch und A. Simonett.

Pilzbestimmer: Accola, Aliesch, Bergamin, Buob, Battaglia, Danuser, Keller, Peter. Technischer Leiter der Bestimmungsabende: Joh. Buob, Paradiesgasse 17, Chur und sein Stellvertreter: Paul Danuser, Obere Gasse 48, Chur. Saisonkalender: Battaglia; Vapkobericht: Aliesch. Leiter der Pilzfloristik: D. Accola, Sekundarlehrer.

Wir bitten unsere werten Mitglieder, den Jahresbeitrag von Fr. 7.— bis Ende März auf unser Postcheckkonto No. X 3072 Chur einzuzahlen. Nachher erfolgt der Einzug per Nachnahme mit Portozuschlag. *Der Vorstand.*

DIETIKON

Monatsversammlung: Samstag, den 5. April 1941, 20 Uhr, im Rest. Bellevue. Da wir die Lokale öfters wechseln, machen wir unsere Mitglieder jeweils auf das Inserat in der Lokalpresse aufmerksam. *Der Vorstand.*

HORGEN

Unsere nächste **Monatsversammlung** findet statt: Montag, den 31. März im Café Du Lac, punkt 20¼ Uhr. An dieser Versammlung wird das Tätigkeitsprogramm für den kommenden Sommer bereinigt. Diesbezügliche Anregungen sind möglichst rasch an den Vorstand zu richten. An dieser Versammlung findet wiederum ein Vortrag statt (eventuell über Geologie; Referent G. A. Wartmann). Die Daten des Frühlingsbummels und der Porlingsexkursionen werden im Vereinskästchen angeschlagen. *Der Vorstand.*

OLTEN

Die Versammlung vom 10. Februar war schwach besucht. Das Budget und das Jahresprogramm 1941 fanden Zustimmung. Letzteres sieht vor:

1. 14 Vereinsversammlungen.
2. Je am 1. und 3. Sonntag des Monats vormittags- und als Neuerung auch Nachmittags-Exkursionen.
3. Anfang April März-Ellerling-Exkursion.
4. Erster Maisonntag Morchel-Exkursion ins Guldental. Verbindliche Anmeldung notwendig.
5. Exkursion nach Nebikon.
6. Ende September kleine Ausstellung in Lostorf.
7. Interne 4-Tage-Pilzschau im Herbst.

Pilzbestimmer: linkes Aareufer: Herr J. Aebli, Untergrundstrasse 56; rechtes Aareufer: Herr H. Schoder, Rosengasse 31.

Nächste Vereinsversammlung: 24. März 1941, 20 Uhr, im Löwen. Anschliessend Referat von Herrn Rufener über die Klassifikation der Blätterpilze. *Der Vorstand.*

SOLOTHURN

Zeichenkurs: Beginn: Montag, den 17. März, 20 Uhr, in der „Metzgerhalle". Kursleiter: Albin Stebler, Lehrer. Zeichenheft, Blei- und Farbstifte oder Aquarellfarben mitbringen!

Alle Zeichenfreunde willkommen!

Der Vorstand und die T. K.

ST. GALLEN

Generalversammlung: Samstag, den 22. März 1941, abends 8 Uhr, im Lokal Restaurant zum Grünen Baum. *Der Vorstand.*

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag, den 24. März 1941, 20 Uhr, im Lokal zum Metzgerhof, Neumarkt 3. Vortrag von Herrn Willy Arndt, Zürich. Thema: Entstehung und Entwicklung der Pilze. Zahlreichen Besuch und pünktliches Erscheinen erwartet gerne *Der Vorstand.*

NB. An der Generalversammlung vom 8. Febr. wurde der Vorstand wiederum wie folgt bestellt: Präsident: Bombardelli Natale, Untere Briggerstrasse 9, Winterthur. Vizepräsident: Dr. med. Fr. Thellung, Stadthausstrasse 16, Winterthur. Aktuar: Weber-Ritter Hermann, Steinbergstr. 41, Winterthur. Kassier: Burren-Güttinger Hans, Hofwiesenweg 7, Seen. Bibliothekar: Siegrist Fritz, Neftenbach. Ferner wurde der Jahresbeitrag auf Fr. 7.— angesetzt.

ZÜRICH

Bezugnehmend auf die Vereinsmitteilung in der letzten Nummer der Schweiz. Zeitschrift für Pilzkunde, gestatten wir uns, Sie zur Teilnahme an unserem auf Sonntag, den 23. März 1941 anberaumten

Winter-Bummel

nach Birmensdorf, zu Mitglied W. Ferrario, Rest. „Freihof", freundlich einzuladen.

Zusammenkunft: Tramendstation Triemli. (Tramlinie 14.)

Abmarsch: Punkt 14. 15 Uhr. Gäste, die sich für unsere Bestrebungen interessieren, sind willkommen.

6. April: März-Ellerlings-Exkursion nach Klotenerwald-Dietlikon. Zusammenkunft: „Löwen" Glattbrugg.

Abmarsch: Punkt 8 Uhr. Tagestour, Rucksackverpflegung.

7. April: Monatsversammlung, anschliessend Vortrag von Herrn Willy Arndt, Pilzbestimmerobmann.

Jeden Montagabend ab 20 Uhr freie Zusammenkunft mit Gedankenaustausch im Vereinslokal „Sihlhof", Parterre.

N. B. Wir gestatten uns, die verehrten Mitglieder auf das mit dem letzten Zirkular erhaltene Postchek-Einzahlungsformular hinzuweisen. Nach den Statuten ist die Zahlungsfrist des Jahresbeitrages auf 1. April festgesetzt. (Einzelmitglieder Fr. 7.—, Doppelmitglieder Fr. 4.—.) Da wir demnächst an den Verbandskassier eine 1. Rate abliefern müssen, danken wir zum voraus für prompte Einzahlung (Postchek-Konto VIII 10945).

An der Generalversammlung vom 15. Februar 1941 wurde beschlossen, *Wehrmännern unseres Vereins mit mehr als 90 Diensttagen im verflossenen Jahr*, eine Reduktion des Jahresbeitrages 1941 um 3.— Fr. zu gewähren. Gesuche sind an den Präsidenten zu richten.

Adressänderungen sind an den Präsidenten Hans Baumann, Nussbaumstrasse 12, Zürich 3, zu senden. *Der Vorstand.*

Je désirerais engager

Fr. 500.— à 1000.—

pour l'extention d'une **culture de champignons**, et avoir part aux bénéfices.

Offres sous chiffre P 19 à **Benteli S. A., Berne 18**

Wünsche Beteiligung von

Fr. 500.— bis 1000.—

zur Erweiterung einer **Champignonzucht** und Anteil am Gewinn.

Offerten unter Chif. P 19 an **Benteli A.G., Bern 18**

E. HABERSAAT

Bestimmungstabelle für die Gattungen der Blätterpilze (nach A. Ricken: Die Blätterpilze)

PREIS FR. —.80

Verlag Benteli A.G., Bern-Bümpliz

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BERN

WAADTLÄNDERHOF BERN

Restaurant zum

Rosengarten Dietlikon

Kalte und warme Speisen

ST. GALLEN

Pilzfreunde treffen sich im **‹Grünen Baum›** unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich

Fam. Weber-Schweizer

WINTERTHUR

Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche

„NEUECK"

Nächste Nähe des V. o. l. G. u. d. Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden.

Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.

BREMGARTEN (AARGAU)

Gasthaus z. Hirschen

Grosser und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höfl. Empfehlung

J. CONIA, Aktivmitglied.

HORGEN

Restaurant «du Lac»

beim Dampfschiffsteg und Bahnhof. Vereinslokal des Pilzvereins. Es empfiehlt sich höflich

Gottfr. Keller, Mitglied.

THUN

RESTAURANT zur Brauerei Glockenthal

Lokal des Pilzvereins. Prima Weine, gute Küche. Bestens empfiehlt sich

Arnold Pfäffli, Mitglied.

ZÜRICH

Restaurant Bahnhof

Weststr. 146, **Zürich 3**

empfiehlt sich den Pilzlern für Sitzungen. Pilzbestimmungslokal.

Restaurant zum Sihlhof

bei der Sihlbrücke Vereinslokal des P. V.

Karl Bayer

BURGDORF

Restaurant zur Hofstatt Burgdorf

Prima offene und Flaschenweine. — Feldschlösschen-Bier. — Verkehrslokal der Pilzfreunde.

Höflich empfiehlt sich

Hans Feuz

SOLOTHURN

Pilzliebhabern

empfiehlt sich

Restaurant Lüdi

Solothurn Vorstadt

Löwen Glattbrugg

Hier isst man gut und preiswert

O. Rief-Keller, Mitglied

Bitte nicht falten!